



Stammapostel Leber am Altar der Gemeinde

Augsburg

Stammapostel Leber: »Lasst uns in Liebe miteinander umgehen!«

Augsburg/Zürich. Am kommenden Sonntag, im Pfingstgottesdienst, wird Stammapostel Wilhelm Leber in den Ruhestand treten. 44 Jahre Amtsträgerschaft in der Neuapostolischen Kirche gehen damit zu Ende. Seinen letzten Gottesdienst vor dem Amtswechsel feierte er am letzten Sonntag in Augsburg. Es herrschte überall große Freude vor.

Alle freuten sich über den Besuch und das Gottesdienterleben, viele Gottesdienstteilnehmer waren aber auch mit Wehmut erfüllt. Der Stammapostel predigte über das Bibelwort aus Epheser 4,15: „Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.“ Liebe und Wahrhaftigkeit – das waren die Grundmotive, die den Gottesdienst bestimmten und die zugleich die achtjährige Amtszeit von Stammapostel Wilhelm Leber auszeichneten. Und so klingt sein Appell an die Gemeinden beinah wie ein Fazit: „Lasst uns in Liebe miteinander umgehen!“

Bezirksapostel Jean-Luc Schneider war auch zugegen. Er wird dem Stammapostel am Sonntag nachfolgen und zum Stammapostel der Neuapostolischen Kirche ordiniert werden.

2005 in Fellbach

Heute, auf den Tag genau, acht Jahre ist es her, dass der damalige Bezirksapostel Wilhelm Leber aus Hamburg das höchste geistliche Amt in der Neuapostolischen Kirche antrat. Das war auch am Pfingstsonntag, am 15. Mai 2005 – ein [Video davon](#)

steht auf dieser Seite. Rund 1,5 Millionen Kirchenmitglieder in über 8.000 Gemeinden verfolgten seinerzeit die weltweite Satellitenübertragung.

Wir wünschen dem Stammapostel einen gesegneten und vom göttlichen Frieden angefüllten Ruhestand!

Lesen Sie mehr über den [Gottesdienst in Augsburg](#) auf der Webseite der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland.

15. Mai 2013

